

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Schacht-Audorf am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009, im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Az.: 028.3133 - Da

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende:  
Dorit Sievers

Ausschussmitglieder:

Beate Nielsen

Ingo Awe

Manfred Giese

Jörg Pahl

b) beratendes Mitglied:

Frank Bergmann

c) nicht stimmberechtigt:

Gäste:

TOP 2) Wiebke Jastremski Jugendtreff „point“

TOP 4) Patrick Luckenbach Projekt „beSport“

TOP 6) Peter Koch „TSV Vineta“

Gemeindevertreter Horst Köller

Frau Sievers eröffnet als Vorsitzende die Sitzung um 17.00 Uhr am Treffpunkt Jugendtreff „point“, Dorfstraße 54, Schacht-Audorf, und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13. Oktober 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder stellt die Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Verwaltung stellt den Antrag, unter TOP 1) die „Bekanntmachung des Beschlusses Sitzung Jugend- und Sportausschuss Schacht-Audorf vom 17.09.2009 -nichtöffentlicher Teil-, einzufügen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Der Ausschuss beschließt nunmehr folgende neue Reihenfolge der Tagesordnung:

1. Bekanntmachung des Beschlusses Sitzung Jugend- und Sportausschuss Schacht-Audorf vom 17.09.2009 -nichtöffentlicher Teil-
2. Schuppenanbau Jugendtreff „point“
3. Haushaltsplanung 2010
4. Vorstellung Projektinitiative „BeSport – Zukunft in Bewegung e.V.“
5. Spielfläche Neubaugebiet Lerchenberg
6. Verschiedenes

### **TOP 1: Bekanntmachung des Beschlusses Sitzung Jugend- und Sportausschuss Schacht-Audorf vom 17.09.2009 -nichtöffentlicher Teil-**

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses Schacht-Audorf vom 17.09.2009 -nichtöffentlicher Teil- über eine Personalangelegenheit beschlossen wurde.

### **TOP 2: Schuppenanbau Jugendtreff „point“**

Nach Besichtigung des Schuppens und der Diskussion über den Standort und die Kosten eines Anbaues kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, auf der gepflasterten Fläche des Fahrradstandes ein möglichst genehmigungsfreies Gartenhäuschen mit Doppelflügeltüren aufzustellen.

Um ein passendes Objekt zu finden, werden sich die Mitarbeiterin des Jugendtreffs, Frau Jastremski, und 2 Ausschussmitglieder bei Fachfirmen über deren Angebote informieren und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, im Haushalt 2010, HhSt. 8.4600.9400 (Schuppenerweiterung/Gartenhäuschen Jugendtreff „Point“) 5.000 € zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### **TOP 3: Haushaltsplanung 2010**

Jedem Ausschussmitglied liegt eine Kopie einer Haushaltsstellenübersicht über die zu beratenden Haushaltsstellen für das Haushaltsjahr 2010 vor.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung Schacht-Audorf die in der **Anlage** beigefügten Haushaltsstellenansätze für den Haushalt 2010 zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### **TOP 4: Vorstellung Projektinitiative „BeSport – Zukunft in Bewegung e.V.“**

Nach Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende stellt Herr Patrick Luckenbach seine Projektinitiative „BeSport – Zukunft in Bewegung e. V.“ vor. Er berichtet über seine Arbeit in Kindergärten und Schulen sowie über die Zusammenarbeit mit Erziehern, Lehrern, Eltern und Fachärzten der Uni-Klinik Kiel. Ferner teilt er mit, dass Bürgermeister Reese, Schulleiter Herr Backhaus und er bereits Kontakte zu dem AWO-Kindergarten, dem Kindergarten St. Johannes und der hiesigen Schule hergestellt haben.

Den Gemeinden/Städten entstehen keine direkten Kosten; das Projekt wird über den Strukturfond der Gebietsentwicklungsplanung (150.000 € für 3 Jahre) bezahlt.

Herr Luckenbachs Bericht kann unter [www.aktivaneiderundkanal.de](http://www.aktivaneiderundkanal.de) nachgelesen werden. Frau Sievers bedankt sich bei Herrn Luckenbach für seinen Vortrag.

Um 18.50 verabschieden sich Frau Nielsen, Frau Jastremski und Herr Köller

### **TOP 5: Spielfläche Neubaugebiet Lerchenberg**

Der Ausschuss schlägt vor, die Einrichtung von Spielflächen im Neubaugebiet Lerchenberg dem Verkaufsfortschritt der Grundstücke anzupassen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen- 0 Enthaltungen**

## **TOP 6: Verschiedenes**

### **Aquariade am 11. und 12.09.2010 am Dörpsee**

Die Ausschussvorsitzende verweist auf den in der **Anlage** beigefügten Antrag der DLRG Schacht-Audorf e.V.

Die Verwaltung teilt mit, das Bürgermeister Reese dem Antrag positiv gegenüber steht und dass das Ordnungsamt des Amtes Eiderkanal die jeweiligen Genehmigungen für die Straßensperrung, das Lagerfeuer und die Fahrgenehmigung auf dem See mit dem Motorrettungsboot zu gegebener Zeit erteilen wird.

### **Pflege der Rasenflächen auf dem Gelände TSV Vineta**

Der Vereinsvorsitzende des TSV Vineta, Herr Peter Koch, erklärt, dass der Verein nicht in der Lage ist, die hohen Platzpflegekosten zu tragen (Grundpflege alle 2 Jahre durch Fachfirma rd. 25.000 €).

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, das Herr Koch sein Anliegen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Schacht-Audorf und in der Amtsausschusssitzung vortragen könnte um dort seine Vorschläge zu unterbreiten (z. B. Anschaffung von Geräten für alle amtsangehörigen Gemeinden zur wechselseitigen Nutzung oder Übernahme der zu pflegenden Flächen durch die Gemeinde Schacht-Audorf).

### **Beachvolleyballfeld auf dem Gelände des Jugendtreffs „point“**

Im Anschluss an die Beratung „Schuppenanbau Jugendtreff point“ erläutert die Mitarbeiterin des Jugendtreffs, Frau Jost, ihre Wünsche bezüglich Errichtung eines Beachvolleyballfeldes. Sie zeigt zwei mögliche Standorte.

Die als **Anlage** beigefügten Ausführungen der Verwaltung lassen erkennen, dass kurzfristig kein Beschluss gefasst werden kann, da u. a. das vorhandene Schallschutzgutachten erweitert werden müsste und außerdem auf jeden Fall ein Bauantrag zu stellen ist. Die Nettokosten für das neue Schallschutzgutachten betragen ca. 2.000,-- €. Über die Angelegenheit „Beachvolleyballfeld“ wird in einer der nächsten Sitzungen zu beraten sein.

*gez. Sievers*

---

Ausschussvorsitzende

*gez. Darling*

---

Protokollführerin